

Ressort: Politik

IG-Metall-Funktionär: Gewerkschafter sollten sich wieder der SPD zuwenden

Berlin, 05.09.2013, 17:34 Uhr

GDN - IG-Metall-Funktionär und SPD-Vorstandsmitglied Armin Schild fehlt es im Wahlkampf der Sozialdemokraten an Leidenschaft. "Die Schwäche im Wahlkampf ist, dass es zu wenig gefühlte sozialdemokratische Botschaften gibt. Gerade die SPD braucht auch Leidenschaft, um Wahlen zu gewinnen", sagte er dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe).

Schuld daran sei aber nicht Spitzenkandidat Peer Steinbrück. "Wahlkampf ist Mannschaftssport." Schild leitet den Bezirk Mitte der IG Metall. Der Spitzengewerkschafter sitzt außerdem im Vorstand der SPD. "Steinbrück steht halt für Ratio", sagte Schild. Die SPD vernachlässige die Themen Rente und Europa im Wahlkampf. "Die SPD ist die einzige Partei, die ein Rentenkonzept vorlegt. Das wird zu wenig genutzt. Und die europapolitischen Themen werden vernachlässigt. Viele waren der Meinung, dass die Kanzlerin da viel Zustimmung erhält und die Themen zu komplex seien. Das halte ich für einen Fehler." Schild forderte die Gewerkschaften außerdem auf, sich trotz des immer noch vorhandenen Frustes über die Agenda-Politik von Gerhard Schröder jetzt wieder verstärkt den Sozialdemokraten zuzuwenden. "Die Gewerkschaften sollten sich nicht auf die Bewältigung der Vergangenheit, sondern auf die Mitgestaltung der Zukunft konzentrieren. Dafür braucht es auch Verbündete am Kabinetttisch." Schild weiter: "Wir sollten jetzt in ein konstruktives Normalverhältnis mit der SPD eintreten. Viele Gewerkschafter haben sich wegen der Agenda 2010 in die parteipolitische Emigration begeben oder sich der Linkspartei zugewandt. Ich kann den Frust verstehen – aber rational im Sinne unserer Mitgliederinteressen ist das nicht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21134/ig-metall-funktionaer-gewerkschafter-sollten-sich-wieder-der-spd-zuwenden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619